BERGHAIN
panoramabar
BAUE

Dienstag **02.04.2019** Tür 19 Uhr, Start 20

Berghain

IAMDDB live **Papatinho** Live

Wenn die Zukunft weiblich ist, dann hat sie bereits begonnen. Diana De Brito ist der Inbegriff einer neuen Generation von Künstlerinnen – jung, talentiert und selbstbewusst. In ihrem aktuellsten der 22-jährige Tochter eines angolischen Musikers zeitlosen Soul und Jazz in der Tradition von Nat King Cole und Erykah Badu mit modernem Trap und R&B. Sie nennt das ganze sorbiert Urban Jazz, manch einer würde sagen es ist Neo Soul – das alles ist wahr, denn IAMDDB ist alles andere als eindimensional. Diana Teede handelt von der Liebe, mit allgemeinen Erfahrungen und vor allem von Empowerment – der Kunst man selbst zu sein und für sich selbst zu handeln. Dabei geht es um viele Ideen und Themen – von der Musik, über die Teede bis hin zu den Musikvideos nimmt sich die junge Engländerin das Recht heraus, sich nicht zu verstellen.

Mittwoch **03.04.2019** Tür 19 Uhr, Start 20 Uhr *Life Metal* Listening Session

Säule

DJ Caveman Skull

Sunn (O))-Mitgründer Stephen O'Malley präsentiert *Life Metal*, das neue Album der Band, in einer exklusiven Listening-Session in der Säule. Anschließend spielt O'Malley ein DJ-Set als DJ Caveman Skull.

Donnerstag **04.04.2019** Start 22 Uhr **Säule XXVII**

Säule

Osheyack live bedouin

Hyperaktivist mess **LSDXOXO** GHE20HITK

Seit Jahren gilt es sie schon, die Label-Zweigstelle des Champions-League-House-Clubs Robert Johnson in Offenbach. Inhaltlich gefährt verwandt Label wie Club wie Oliver Hellmann, der Live At Robert Johnson zu einem der besten deutschen House-and-beyond-Labels der letzten Dekade aufgebaut hat. Auf LARU wurden in schöner Regelmäßigkeit nicht nur bereits bekannte Producer und Robert Johnson-Residents mit eingebunden sowie fantastisch begabte Club-Eigendjwechse entdeckt und entwickelt, sondern auch immer wieder eine hohenswerter Blick weg vom Dancefloor hin zu Kraut- und Pop-Entwürfen gewagt. Eine musikalische Spannbreite, die auch das Line-up dieser Live At Robert Johnson-Labelnacht repräsentiert, auf der Hafenbauer zusammen mit Roman Flügel, Benedikt Frey und Chinaski spielen wird.

Donnerstag **11.04.2019** Start 22 Uhr **Säule XXVIII**

Säule

Frejtag 12.04.2019 Start 19 Uhr **Finest Mule**

Panorama Bar

Isoléo live musiq

Secretsundaze secretsundaze **Toshiya Kawasaki** mule musiq **youANDme** ornaments

In einem seiner raren Interviews hat Toshiya Kawasaki mal gesagt, dass für ihn das ideale Label *Playhouse* um das Jahr 2000 gewesen sei. Wenn man auch nur halbwegs mit dem umfangreichen Katalog von Kawasakis Mule Musiq (und dessen Sublabel Endless Flight) vertraut ist, überrascht einen der Bezug zu dem einstigen Kind von Ala and Heiko MS/O kaum – wie zu den hessischen Glanzzeiten wird auf dem japanischen Label seit fast 20 Jahren und zusammengerechnet auf über 300 Releases eine starke Künstler-orientierte Qualitätsoffensive gefahren, die ziemlich einmalig ist. Bei dieser *Finest Mule*-Party in der Panorama Bar kann man das auch noch mal umstbibar physisch nachvollziehen: mit toolee live (der gerade mit seiner *Ginster EP* auf Mule Musiq an seine beste, da haben wir sie wieder, Playhouse-Zeit anschließen kann), den beiden britischen House-DJs und Partyveranstalters Secretsundaze (kaum das Saxofon auf der *Cyber EP* rühmen), dem Berliner youANDme (letztes Release auf Mule war die mit Black Soda produzierte EP *Indy*) und natürlich Kawasaki selbst.

Samstag **06.04.2019** Start 24 Uhr **Klubnacht**

Berghain

Zanias live monnom black

Ben Klock klockworks **Dax J** monnom black **I Hate Models** perc trax

Regis downwards **Stranger** planet rhythm **UVB** more **Vincent Neumann** distillery

Panorama Bar

Borrowed Identity quintessentials **GilbR** versuite **Jackie House** honey soundsystem

Massimiliano Pagliara funnuvojere **Muellem** otez **Octo Octo** ostgut ton

The Black Madonna stripped & chewed

Zanias ist eine in Berlin lebende Sängerin, Produzentin und DJ, die in ihrer Musik industrielle Beats und EBM-Basslines mit extrem atmosphärischen Schichtungen ihrer Stimme verbindet. Sind bisher vor allem Tracks ihrer Kollegen Dax J und I Hate Models mit ihren Stimmproben erschienen, kann man nun auch vermehrt ihre eigenen zwischen gebrochener Fragilität und gerradlingem Stompen changierenden Produktionen hören – sei es auf Bonnom Black oder auf Stranger für Nur Jaber. Zanias wird heute – neben ihren Kollaborationspartnern Dax J und I Hate Models – live im Berghain spielen. In der Panorama Bar gibt es derweil neben Wiedersehen zure shotz wie dem Versatile-Betreiber GilbR und dem Münchner Blitzi-Club-Resident Muellem einen lockeren Schwerpunkt auf den operiren House Sound der USA mit Jackie House vom Honey Soundsystem, der inzwischen in Berlin lebenden Octo Octo und erweitert Maike Zimmermann aus The Black Madonna.

Donnerstag **11.04.2019** Start 22 Uhr **Säule XXVIII**

Säule

DJ Spit level dotts **Mark** unterton **Solid Blake** outer zone

Der Berliner DJ Spit ist Teil des Psychedelisten Label Delta und hat eine Vorliebe für schnelle Grooves mit einem gewissen Ghetto-Charakter — von klassischen Dance Mania- und Djax-Up Beat-Platten zu Ectomorph, DJ Rashad und Special Request. Spit reibt seine zusammen mit der schottischen Electro-DJ Solid Blake im Rahmen einer Mini-Releaseparty von Mark in der Säule. Dieser veröffentlicht am Tag drauf seine neue unterm-EP *Integrert Zuuch Nicht* — die Nachfolge-12"- seiner Gentrifizierungs-kritischen EP *Integrier Dich Du Tupoje* kommt mit dem Gesang von Blackest Ever Black-Künstlerin Silvia Kastel und erweitert Mark Kangaslahtis ebenso wie Wilted Womans Aerofon-Spielt, einem elektronischen Holzblasinstrument.

Freitag **12.04.2019** Start 24 Uhr **Finest Mule**

Panorama Bar

Isoléo live mule musiq

Secretsundaze secretsundaze **Toshiya Kawasaki** mule musiq **youANDme** ornaments

Freitag **05.04.2019** Start 24 Uhr **…get porionized!**

Panorama Bar

Ivan Iacobucci Sammy Dee Thomas Melchior Zip

Bereits seit den frühen Neunzigern veröffentlicht der ursprünglich aus Bologna stammende DJ und Producer Ivan Iacobucci Musik, sei es unter seinem eigenen Namen oder Alter Egos wie Abstract Tune, U-More oder Underground Ghost. Von seiner frühen Piano House-Phase hat sich Iacobucci längst zu einem Feinmechaniker in Sachen zurückgenommenem Minimal House weiter entwickelt, wie man auch ganz wunderbar auf seiner Label-Compilation Ferro Solitario nachvollziehen kann, die bei Label „ver magische Exkursionen in unbekannte Gebiete" beerbtfuß. Anlässlich deren Veröffentlichung Ende März spielt Iacobucci heute zum ersten Mal auf der …get porionized!-Party, zusammen mit Thomas Melchior und Sammy Dee.

Was gibt's da?
von Jan Kouves

Als ultima ratio sah Isabella Rossellini sich vor einiger Zeit gezwungen, ihr Haus in Los Angeles zu verkaufen. Grund dafür: Die Community-Gefühl auf dem Flool bestangen. Dabei war das doch Clubkultur, dass die DJ gar nicht so wichtig ist, dass man sich mal ein Bier holen kann und dann wieder zurückkommt, um weiterzutanzen.

Ich überzeuge hier etwas, aber es ist tatsächlich so: Es geht nicht, es geht einfach nicht, dass man sich mal ein Bier holen kann und dann wieder zurückkommt, um weiterzutanzen. Es geht nicht, weil es bei Techno-Partys um Ekstase geht und eben nicht um Bier